



Projektwoche: **Apfel**

Was ist rot und rund und in aller Mund? Ganz klar, der Apfel.

Entdecken Sie in einer **Projektwoche** mit Ihrer Kindergartengruppe das Lieblingsobst aller Kinder auf vielfältige Art und Weise. **Bastelarbeiten, Finger- und Bewegungsspiele, Aufgaben zur Sinneswahrnehmung** und natürlich auch ein leckeres **Backprojekt** machen nicht nur Spaß, sondern aktivieren und fördern jeden Tag unterschiedliche Fähig- und Fertigkeiten der Kinder. Bei den „Apfelforschern“ führen Sie mit den Kindern einfache, **naturwissenschaftliche Experimente** durch. Zum Abschluss feiern Sie ggf. mit den Eltern ein kleines **Apfelfest**, bei dem die Kinder alle ihre Ergebnisse aus der Projektwoche präsentieren können.

In unserer Übersicht finden Sie für jeden Tag zwei unterschiedliche Projekte (z. B. eines für den Vormittag und eines für den Nachmittag). Sie können die Anzahl und Reihenfolge der Projekte aber auch frei gestalten und Ihrem gewohnten Wochenrhythmus anpassen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei dieser spannenden Projektwoche.

Übersicht

- ▶ [Projekt 1](#) · Apfelbrühstück (*Sinnesförderung*)
- ▶ [Projekt 2](#) · Äpfel malen (*Kreativitätsförderung*)
- ▶ [Projekt 3](#) · Apfelwunder (*Sprachförderung*)
- ▶ [Projekt 4](#) · Kleiner Wurm (*Kreativitäts- und Sprachförderung*)
- ▶ [Projekt 5](#) · Der kleine Apfelkern (*Bewegungsförderung*)
- ▶ [Projekt 6](#) · Apfelbaum-Poster (*Kreativitätsförderung*)
- ▶ [Projekt 7](#) · Apfelpuzzle (*Sinnesförderung*)
- ▶ [Projekt 8](#) · Apfelforscher (*Naturwissenschaftliche Förderung*)
- ▶ [Projekt 9](#) · Apfelmuffins backen (*Sinnesförderung*)
- ▶ [Projekt 10](#) · Apfelfest (*Abschluss*)



Projekt 1:

Apfel Frühstück



Eine leckere Sinnesreise - eignet sich besonders gut am Anfang der Apfelwoche

Was brauchen Sie?

Fünf bis sechs unterschiedliche Apfelsorten, je nach Gruppengröße pro Sorte zwei oder mehr Äpfel. Suchen Sie Sorten aus, die sich in Geschmack und Aussehen unterscheiden, z. B. Golden Delicious, Elstar, Boskop, Jonagold usw. Außerdem: genauso viele Schüsselchen wie Apfelsorten.

Tipp: Wenn es einen Obst- und Gemüsemarkt mit einer größeren Auswahl an Äpfeln in Ihrer Nähe gibt, können Sie dieses Projekt mit einem Spaziergang verbinden und die Äpfel zusammen mit den Kindern kaufen.

Wie geht's?

Schneiden Sie die Äpfel in kleine Stückchen und geben Sie die Stückchen von jeder Apfelsorte in eine eigene Schüssel. Markieren Sie die Schüsselchen oder stellen Sie einen ganzen Apfel daneben, damit es zu keinen Verwechslungen kommt.

Und jetzt lassen Sie die Kinder Apfelstücke aus den unterschiedlichen Schüsselchen probieren.

Welche Farbe hat das Stückchen? Grün, gelb oder rot?

Wie fühlt sich die Schale an? Rau oder glatt?

Wie schmeckt der Apfel? Süßlich oder eher säuerlich?

Ist das Fruchtfleisch fest oder weich?

Wenn die Kinder wollen, können sie die Apfelstückchen auch mit verbundenen Augen probieren.

**Was wird gefördert?**

- Sinneswahrnehmung (sehen, fühlen, riechen, schmecken)
- Kommunikative Kompetenz
- Sozialerfahrung

Projekt 2:

Äpfel malen

Ein lustiges Bastelspiel

Was brauchen Sie?

Für jedes Kind einen Bogen weißes Papier und Buntstifte oder Wachsmalkreiden.

Wie geht's?

Die Kinder malen mit den Farben ihrer Wahl Äpfel auf das Papier. Dabei können sie sich an den Äpfeln, die sie beim Apfelfrühstück [Projekt 1](#) kennengelernt haben, orientieren. Anschließend schneiden sie die Äpfel aus und hängen sie im Zimmer an einer Schnur oder am Fenster auf.



Art.-Nr. 141665

Was wird gefördert?

- Gestaltungskompetenz
- Grob- und Feinmotorik
- Sozialkompetenz

Alternative Bastelidee: Sachenmacher „Apfelschmaus“

Das Bastelset enthält alles, um diese Äpfel mit 3D-Effekt zu basteln. Die Apfelumrisse aus Fotokarton sind vorgestanzt und werden einfach zusammengesteckt. Dann können die Kinder ihr Innenleben und die kleine Raupe aufkleben. Schneller Bastelspaß ohne große Vorbereitung!

Projekt 3:

Apfelwunder

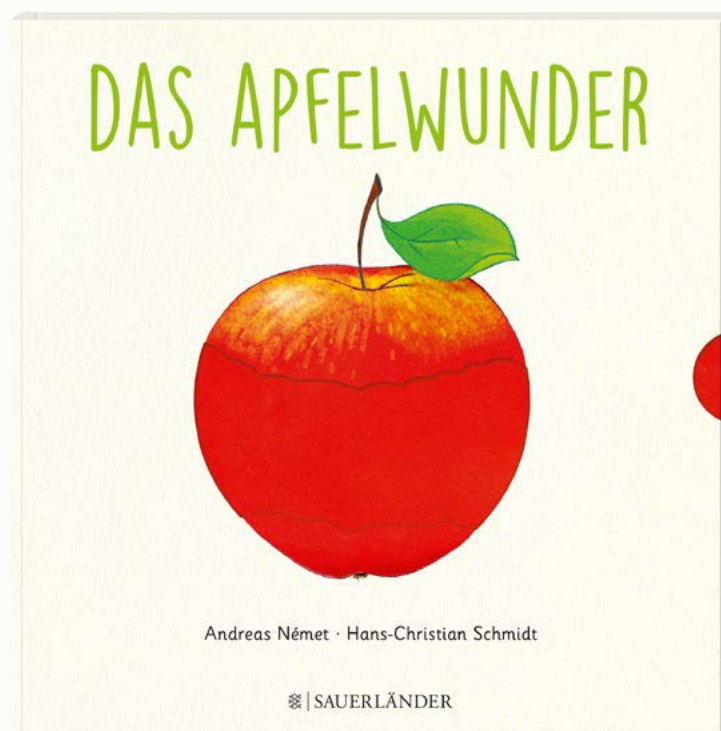
Eine wundervolle Apfelgeschichte

Was brauchen Sie?

Eine gemütliche Lesecke und das 3D-Pop-up-Buch „Das Apfelwunder“.

Wie geht's?

Das 3D-Pop-up-Buch „Das Apfelwunder“ beschreibt in liebevollen und kindgerechten Versen den Weg von der Knospe hin zum reifen, roten Apfel. Interessante Schiebebilder und Pop-up-Effekte illustrieren den Text. In der Lesecke können Sie zusammen mit Ihrer Gruppe auf Apfelwunderentdeckungsreise gehen.



Art.-Nr. 141778

Was wird gefördert?

- Gestaltungskompetenz
- Grob- und Feinmotorik
- Sozialkompetenz

Projekt 4:

Kleiner Wurm



Ein lustiges Bastel- und Fingerspiel

Was brauchen Sie?

- Rotes, grünes und braunes Tonpapier
- Schwarzer Filzstift
- Schere
- Kleber

Wie geht's?

Zeichnen Sie den Umriss eines Apfels auf das rote Tonpapier. Auf das grüne Tonpapier zeichnen Sie zwei kleine Blätter und auf das braune Tonpapier einen Stiel. Lassen Sie alle Teile von den Kindern ausschneiden und zusammenkleben.

In die Mitte des Apfels schneiden Sie ein kleines Loch, durch das die Kinder später ihren Zeigefinger stecken. Wenn Sie den Kindern mit dem Filzstift jetzt noch ein kleines Würmchengesicht auf die Fingernägel malen, ist das Fingerspiel fertig.

Wenn die Äpfel fertig sind und alle Kinder ihre Zeigefinger durch das Wurmloch gesteckt haben, können Sie mit ihnen ein kleines Fingerspiel spielen:

”

Aus einem roten Apfelhaus, da schaut ein kleines Würmchen raus.

(Kinder wackeln ein wenig mit den Zeigefingern)

Es beugt und streckt sich, dehnt und reckt sich, mal runter und mal rauf.

(Kinder strecken ihre Finger nach unten und nach oben, nach rechts und links zur Seite und dann wieder nach unten und nach oben)

Und wenn es einmal hungrig ist, isst es den Apfel auf!

(Mit dem Zeigefinger auf den Apfel tippen)

”

© Norbert Krines, 2017

Was wird gefördert?

- Grob- und Feinmotorik
- Sprachkompetenz
- Gestaltungskompetenz

Projekt 5:

Der kleine Apfelkern



Eine lustige Bewegungsgeschichte

Was brauchen Sie?

Genügend Platz für jedes Kind z. B. in der Turnhalle. Eventuell eine/n zweite/n Erzieher/in.

Wie geht's?

Während Sie den Kindern die Geschichte vom kleinen Apfelkern vorlesen, spielen die Kinder (eventuell durch eine/n zweite/n Erzieher/in angeleitet) die Bewegungsübungen *(in Klammern)* nach.



Der kleine Apfelkern

Es war einmal ein kleiner Apfelkern, der schlief auf einer grünen Wiese *(Kinder kauern sich ganz klein auf den Boden)*. Die Sonne schien auf den kleinen Apfelkern *(Kinder lächeln)*, der Wind wehte darüber *(Kinder pusten laut aus)* und der Regen prasselte darauf *(Kinder trommeln mit den Fingern auf den Boden)*. Und im nächsten Frühling wuchs aus dem Kern ein kleiner, grüner Keimling *(Kinder heben den Zeigefinger hoch, so als ob sie sich melden würden)*.

Die Sonne schien auf den kleinen Keimling *(Kinder lächeln)*, der Wind wehte darüber *(Kinder pusten laut aus)* und der Regen prasselte darauf *(Kinder trommeln mit den Fingern der anderen Hand auf den Boden)*. Und der Keimling wuchs und wuchs *(Kinder strecken den Arm nach oben)*.

Die Sonne schien auf den großen Keimling *(Kinder lächeln)*, der Wind wehte darüber *(Kinder pusten laut aus)* und der Regen prasselte darauf *(Kinder trommeln mit den Fingern der anderen Hand auf den Boden)*. Der Keimling wuchs weiter und wurde zu einem kleinen Baum *(Kinder knien sich hin und strecken einen Arm nach oben)*.

Die Sonne schien auf den kleinen Baum *(Kinder lächeln)*, der Wind wehte darüber *(Kinder pusten laut aus)* und der Regen prasselte darauf *(Kinder trommeln mit den Fingern der anderen Hand auf dem Boden)*. Und im nächsten Sommer war aus dem Kern ein richtiger Apfelbaum geworden *(Kinder stehen auf und breiten ihre Hände wie die Äste eines Baums aus)*.

Die Sonne schien auf den Apfelbaum *(Kinder lächeln)*, der Wind wehte darüber *(Kinder pusten laut aus)* und der Regen prasselte darauf *(Kinder trappeln mit den Füßen auf den Boden)*. Im Herbst kam ein großer Sturm *(Kinder wiegen sich nach rechts und links oder vorne und hinten)* und wirft alle Äpfelchen nach unten *(alle Kinder machen sich wieder ganz klein und rollen sich wie kleine Äpfelchen auf dem Boden zusammen)*.



Was wird gefördert?

- Grob- und Feinmotorik
- Sprachkompetenz
- Freude an der Bewegung

Projekt 6:

Apfelbaum-Poster



Ein Poster in Stempeltechnik gestalten

Was brauchen Sie?

- 1 großen Bogen weißes Papier, z. B. Din A 2
- Naturkorken von Wein- oder Sektflaschen
- kleine (am besten nicht zum Verzehr geeignete) Äpfel
- ggf. Blätter von einem Apfelbaum
- Wasser- oder Fingerfarben
- Pinsel

Wie geht's?

Halbieren Sie die Äpfel und legen Sie sie auf eine geeignete Malunterlage.

Besprechen Sie mit den Kindern, welche Farben man für einen Apfelbaum braucht. Mischen Sie die Wasserfarben bzw. Fingerfarben auf kleinen Tellern, damit die Kinder die Apfelhälften, Korken usw. in die Farben drücken und so die Form aufs Papier stempeln können.

Als erstes malen die Kinder am unteren Teil des Papierbogens eine Wiese.

Zeichnen Sie dann den Umriss vom Stamm und einigen Ästen. Nun können mehrere Kinder den Stamm und die Äste mit den Korken bestempeln, während andere Blätter malen bzw. mit den gesammelten Apfelbaumblättern grüne Blätter aufs Papier drücken.

Zuletzt dürfen alle Kinder den Baum (und die Wiese) mit Äpfeln bestempeln.

**Was wird gefördert?**

- Gestaltungskompetenz
- Kreativität
- Sozialkompetenz

Projekt 7:

Apfelpuzzle



Ein lustiges Detektivspiel für alle Sinne

Was brauchen Sie?

- Äpfel in unterschiedlichen Größen und Farben
- 1 Küchenmesser
- 1 großes Tablett

Wie geht's?

Halbieren Sie die Äpfel und legen Sie die einzelnen Hälften durcheinander auf ein großes Tablett. Nun versuchen die Kinder, die passenden Hälften wieder zusammenzusetzen.

Welche Apfelstücke passen von der Größe, Farbe und Form zusammen?

Sie können die Äpfel auch quer oder schräg teilen, oder mit dem Messer ringsherum ein Zickzackmuster hineinschneiden.

Nachdem die Kinder die Äpfel wieder zusammengepuzzelt haben, können sie diese natürlich in kleine Stücke geschnitten aufessen.

Wenn Sie am selben Tag noch das Projekt Apfelforscher durchführen wollen, sollten Sie von jedem Apfel eine Hälfte aufheben.

**Was wird gefördert?**

- Gestaltungskompetenz
- Sozialerfahrung
- Sinneswahrnehmung

Projekt 8:

Apfelforscher



Ein spannendes Forscherprojekt

Wenn man Äpfel an der Luft liegen lässt, verfärben sie sich braun, so wie z. B. die Apfelhälften vom Apfelpuzzle [Projekt 7](#). Was kann man dagegen tun? Dieser Fragen gehen Kinder mit ein paar Experimenten selbstständig nach.

Was brauchen Sie?

- verschiedene Äpfel, z. T. schon halbiert (z. B. vom Apfelpuzzle)
- Zitronensaft
- leeres Glas mit Schraubverschluss
- Plastiktüte
- 1 Küchenmesser

Wie geht's?

Präsentieren Sie den Kindern eine oder mehrere Apfelhälften, die braun geworden sind, und lassen Sie sie die Apfelstücke untersuchen: Was hat sich verändert? Wie schmecken die braun gewordenen Stellen? Und warum werden manche Äpfel nicht so schnell braun wie andere?

Fragen Sie die Kinder, wie man die Braunfärbung verhindern kann und versuchen Sie, ihre Vorschläge umzusetzen. Am besten immer mit einem Apfel, den sie in mehrere Spalten schneiden. Eine Spalte lassen sie dabei auf dem Tisch liegen und die anderen Spalten kommen z. B. in die Plastiktüte, ins Schraubglas oder werden mit Zitronensaft beträufelt usw.

Kontrollieren Sie zusammen mit den Kindern nach 10, 30 und 60 Minuten, ob sich die Apfelstücke verfärbt haben. Wenn Sie wollen, können Sie eine Tabelle anlegen und die Kinder malen in die Spalte des jeweiligen Versuchs (Luft und Plastiktüte z. B.) den entsprechenden Farbton.

Erklärung: Kommt die Schnittfläche eines Apfels mit Sauerstoff (aus der Luft) in Berührung, verfärbt sie sich braun. Diesen Prozess nennt man Oxidation. Überall, wo es viel Luft gibt, verfärbt sich der Apfel. Deshalb verfärben sich Apfelstücke auf einem Teller schneller als die in der Plastiktüte. Beträufelt man den Apfel mit Zitronensäure, dann bildet diese eine Art Schutzfilm und der Sauerstoff kann den Apfel nicht so leicht verfärben. Deshalb oxidieren säuerliche Äpfel auch langsamer.

Was wird gefördert?

- Sinneswahrnehmung
- Kreatives und logisches Denken
- Forscherdrang
- Umweltkompetenz

Projekt 9:

Apfelmuffins backen



Ein leckeres Back-Abenteuer

Was brauchen Sie?

Für 12 Muffins:

- 2 Äpfel
- 250 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 TL Zimt
- 1 Prise Salz
- 80 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 50 ml Sonnenblumenöl
- 1 Ei
- 125 ml Milch
- Küche mit Backofen, Rührschüssel, Rührgerät, Muffinblech, Muffinförmchen

Wie geht's?

Beim Apfelschneiden, Rühren, Unterheben und Teigeinflüllen können Kinder helfen.

Äpfel waschen, schälen und in kleine Stücke schneiden. Zucker, Vanillezucker, Zimt, Salz, Öl, Ei und Milch in einer Schüssel verrühren. Mehl und Backpulver unterheben. Danach die Apfelstücke vorsichtig hineinrühren.

Füllen Sie die Masse in 12 Muffinförmchen und backen sie die Muffins ca. 20 - 30 Minuten bei 175 °C.

Lassen Sie die Muffins auskühlen und servieren Sie sie den Kindern sofort oder beim Apfelfest.

Was wird gefördert?

- Gestaltungskompetenz
- Sozialerfahrung
- Sinneswahrnehmung



Projekt 10:

Apfelfest



Ein gemeinsamer Abschluss für die Apfelwoche

Was brauchen Sie?

· Alles, was die Kinder in der Projektwoche gebastelt und gemalt haben.

Wie geht's?

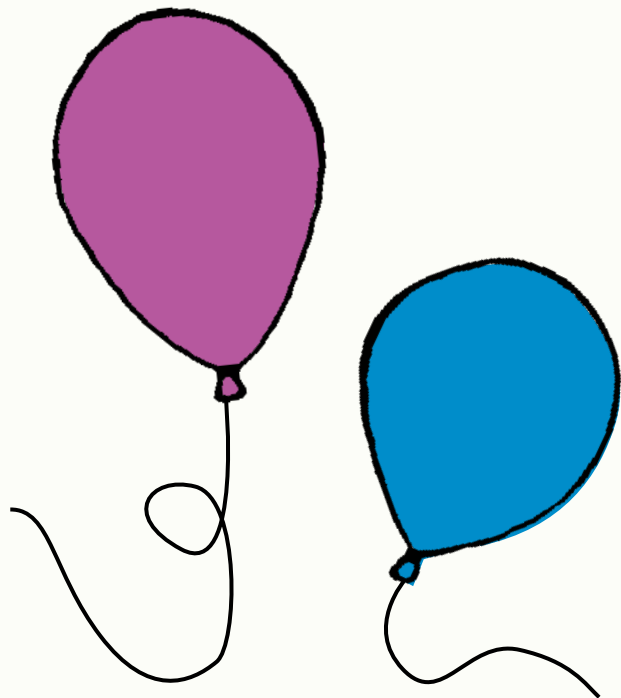
Zum Abschluss der Projektwoche Apfel feiern alle Kinder mit den Erziehern und Erzieherinnen und ggf. auch mit den Eltern ein kleines Apfelfest.

Hier präsentieren die Kinder alles, was sie in der Projektwoche erlebt oder gebastelt haben.

Bei Apfelsaft/Apfelschorle und selbstgebackenen Apfelmuffins [Projekt 9](#) zeigen die Kinder ihren Eltern stolz, was sie über Äpfel gelernt haben.

An einer Apfelschmecker-Station dürfen Kleine wie Große noch einmal die unterschiedlichen Apfelsorten probieren.

Zum Abschluss können Sie mit den Kindern noch einmal das Fingerspiel spielen und die Apfelkern-Geschichte aufführen.



Was wird gefördert?

- Sozialkompetenz
- Positive Identifikation mit sich selbst
- Kommunikative Kompetenz